



EuroMillionen: Französischer 200 Millionen Euro Gewinner spendet Großteil des Jackpots, um „den Planeten zu retten“

Am Freitag, dem 11. Dezember 2020, gewann ein Spieler aus Südfrankreich 200 Millionen Euro in der EuroMillionen-Lotterie. Heute gibt er bekannt, mit diesem Geld eine Stiftung gegründet zu haben, die sich dem Umweltschutz widmet.

Vor zwei Jahren hatte er bereits geplant, eine eigene Stiftung zu gründen, „einen zweistelligen Millionenbetrag in die Stiftung einzubringen“ und „insbesondere Krankenhäusern Geld zu spenden“. Dies ist nun beschlossene Sache. Der zweitgrößte EuroMillionen-Gewinner, der in den Mitteilungen der Française des Jeux (FDJ) den Spitznamen „Guy“ trägt, hatte am 11. Dezember 2020 die gigantische Summe von 200 Millionen Euro gewonnen. Der aus Südfrankreich stammende Rentner und ehemalige Manager war innerhalb weniger Minuten zum 400. reichsten Mann Frankreichs geworden.

Zwei Jahre später hat dieser EuroMillions-Spieler, dessen Priorität immer darin bestand, „so vielen Menschen wie möglich zu helfen“, fast sein gesamtes Vermögen an Anyama übertragen, eine Stiftung, die sich dem Umweltschutz widmet und die am Mittwoch vor genau einem Jahr unter größter Geheimhaltung gegründet wurde, wie die Zeitung Le Parisien meldet.

„Wir haben noch nie eine Initiative dieser Größenordnung gesehen“

„Ich habe den größten Teil meines Gewinns abgegeben und werde nach und nach fast alles spenden“, versichert der großzügige Gewinner, der nach wie vor anonym bleiben möchte: „Ich versuche, nicht bekannt zu werden“, betont er, weil er „weiterhin friedlich und in völliger Diskretion leben möchte“.

„Wir haben noch nie eine Initiative dieser Größenordnung gesehen“, gesteht Isabelle Cesari, die bei der Française des Jeux für die Beziehungen zu großen Gewinnern zuständig ist, gegenüber Le Parisien. „Aber wir haben bisher auch selten Gewinne in dieser Größenordnung erlebt“.